

Niederschrift
über die 5. Sitzung des Betriebsausschusses am 25. Februar 2020

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

1 Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann begrüßt alle anwesenden Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder und Gäste recht herzlich.

2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
Feststellung der Anwesenheit
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann stellt fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gegeben ist. Sie wurde termingerecht versandt.

Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 8
Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

3 Beschluss über die Niederschrift der 4. Sitzung des Betriebsausschusses am 14. Januar 2020

Abstimmungsergebnis: 5 dafür – dagegen 2 Enthaltungen

4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen öffentlich

- **Ratsfrau Feucht** spricht im Auftrag von **Ratsfrau Schult** die Situation für Fußgänger aus dem Vogelviertel über den barrierefreien Tunnel zum oder vom Bahnhof an. Die Heidenstraße/Stück Greifswalder Straße bis „Kurve“ zur Johannesstraße weist keinen akzeptablen Fußweg für Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Personen mit Gepäck auf.

Weiterhin wird hinterfragt, was aus den beiden Häusern (zzt. mit einem Bauzaun eingegrenzt) wird und wie es mit der Sanierung der Heidenstraße weitergeht.

Da die Park-Ët-Ride-Anlage am Nordausgang Bahnhof erst 2021 umgesetzt und im gleichen Zug die Heidenstraße saniert wird, ist man der Meinung, dass dieser Zustand so nicht auf unbestimmte Zeit fortbestehen kann.

Die Beantwortung der Fragen erfolgt schriftlich.

- Blumenladen Stavener Straße 24/26 – im öffentlichen Bereich liegen große Fußwegplatten. Es wird nachgefragt, warum diese verlegt wurden.

- **Ratsherr Dr. Wieland** bemängelt die kurze Grünphase für Fußgänger an der Kreuzung Kranichstraße über die Demminer Straße. Vorschlag: die Ampelphase verlängern bzw. bauliche Veränderungen. Weiterhin hinterfragt er in diesem Zusammenhang die Planung für die Lichtsignalanlage Rampe Johannesstraße/Demminer Straße.
- **Ratsherr Dr. Kirchhefer** bezieht sich auf den Mängelmelder. An der Ecke Ziegelbergstraße/ Mühlendamm fehlt das Straßenschild. Weiterhin ist die Entwässerung nicht in Ordnung (Pfützenbildung). Er möchte wissen, ob der Bau nicht sachgerecht durchgeführt wurde und eine Gewährleistungsfrist besteht.
Außerdem hinterfragt **Ratsherr Dr. Kirchhefer** die Verfahrensweise beim Umgang mit dem Mängelmelder: wie erfolgt die Bearbeitung/Meldung über den Erfüllungsstand (von Anfang des Jahres an)?
Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.
- **Ratsherr Gille** hinterfragt die Kastenrinnen in der Fahrbahn am Augustabad:

Weiterhin hinterfragt **Ratsherr Gille** im Auftrag des Investors den Stand zum Bau Spielplatz/ Spielflächen in der Bachstraße. **Herr Vogel** teilt daraufhin mit, dass der Auftrag zur Bauausführung erteilt wurde und die Realisierung in Kürze erfolgen wird. **Herr Schwabe** weist darauf hin, dass die Plangenehmigung im November 2019 erteilt wurde und danach erst der Bau möglich ist.

Des Weiteren spricht **Ratsherr Gille** die Errichtung der Bushaltestelle an der neugebauten Bergstraße an. Er möchte wissen, warum diese nicht behindertengerecht ausgebaut wurde. Auch sei das Schild nicht normgerecht.
Ratsherr Prof. Dr. Oppermann weist auf die Liste barrierefreie Bushaltestellen hin.
Ratsherr Gille bekommt eine schriftliche Beantwortung seiner Fragen und Anregungen.

5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Vorlage VII/221 ÖPNV-Anbindung Innenstadt, TOP 1, wurde von der AfD Fraktion zurückgezogen und wird von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür – dagegen – Enthaltung

6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 2 **VII/234**
Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung des AStA der Hochschule Neubrandenburg durch den Hauptausschuss für das I. Quartal 2020 – Pflanzung eines Gedenkbaumes auf städtischem Grundstück in Küssow

Herr Schwabe erläutert, dass durch die Fachschaft der Hochschule dieser Baum zum Gedenken an Herrn Prof. Grünwald gespendet wurde. Der Baum steht jetzt in einer Gruppe von drei Schwarzpappeln in den Datzewiesen. Je eine Schwarzpappel haben der BUND und die Stadt Neubrandenburg beige-steuert.

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann betont, dass das Anliegen nur redaktionell gewertet werden sollte – es ist kein Gedenkort. Durch die Mitglieder des Betriebsausschusses wird die Vorlage nur in die weitere Beratungsfolge verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür – dagegen – Enthaltung
Verwiesen in die Gremien.

TOP 3 VII/235

Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Frau Bettina Otto durch die Stadtvertretung – Aufstellung einer Parkbank zum Gedenken an Prof. Ulrich Raubach am Tollensesee

Herr Schwabe erläutert die Vorlage. Die Parkbank wird an einem Lieblingsort von Herrn Prof. Raubach, der die letzten 26 Jahre seinen Urlaub in Neubrandenburg verbracht hat, am Tollensesee aufgestellt. Sie soll mit einer Gedenkplakette versehen werden.

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann weist darauf hin, dass diese Sachzuwendung eine neue Qualität aufzeigt. Bisher wurden keine Bedingungen an die Art des Gedenkens gestellt. Hierrüber sollte in der Stadtvertretung als Präzedenzfall für zukünftige Situationen beraten werden mit Festlegung über die Verfahrensweise und Kriterien für die weitere Verfahrensweise, wie u. a. Gestaltung und Folgeaufwand.

Ratsherr Kichhefer möchte wissen, wie so eine Plakette aussehen sollte. **Herr Vogel** erklärt, dass ein kleines Schild mit den entsprechenden Angaben an bzw. auf der Bank befestigt wird.

Ratsherr Stieber schlägt vor, nach vorheriger Beratung im Präsidium in den Ausschüssen darüber zu diskutieren.

Ratsherr Gesswein sieht keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür 2 dagegen 2 Enthaltungen
Verwiesen in die Gremien.

TOP 4 BA VII/31

Überplanmäßige Ausgabe – Wirtschaftsplan 2019 – Eigenbetrieb
Immobilienmanagement
Instandsetzung der Anlegestege Gatsch Eck und Klein Nemerow

Herr Schwabe erläutert die Vorlage. Die Mittel aus der Verschiebung der Maßnahme 19.4.5 Erneuerungsmaßnahmen Straßen in 2021 werden für die Mehrkosten für die Instandsetzung der Anlegestege Gatsch Eck und Klein Nemerow eingesetzt.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür – dagegen – Enthaltung
Beschlussnummer: BA 21/05/20

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.